Sehr geehrter Herr Kewersun,
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne seit einigen Jahren mit meiner Familie im Dänenweg im Süden von Ahrensburg. Wir fühlen uns grundsätzlich sehr wohl hier und haben 2 kleine Kinder (1x Grundschülerin, Schule am Hagen / 1 x Kita am Kratt).

Ich wende mich heute im Namen meiner Familie und vieler Nachbarn mit der Bitte um Unterstützung zu mehr Verkehrssicherheit an Sie.

Die Verkehrsteilnehmer halten sich in der Straße „Dänenweg“ und „Am Hagen“ zu einem Großteil leider nicht an die maximale Geschwindigkeit von 30km/h – es wird oftmals mit deutlich (!) überhöhter Geschwindigkeit durch die Straße gefahren. Dadurch gab es in den vergangenen Monaten immer wieder kritische Situationen in denen vor allem Kinder sehr gefährdet sind. Wir machen uns Sorgen, dass es irgendwann durch diese Situation zu Unfällen kommen wird – daher möchten wir gemeinsam mit Ihnen an mehr Sicherheit und Lebensqualität arbeiten.

Die derzeitige Gestaltung des Dänenweg trägt dazu bei, dass sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten:

- Breite Fahrbahn
- Keine Parkzonen im hinteren Bereich des Dänenweg (dadurch breite und freie Straße die zum „Rasen einlädt“)
- Vorfahrtstraße (kein rechts vor links)
- Vor allem für die Sicherheit der Kinder sind zudem noch 2 weitere Punkte anzumerken:
    - Der Gehweg ist nur ca. 1,50m Breit – dadurch fahren die Fahrzeuge nur mit sehr geringem Abstand an den Fußgängern und Radfahrern vorbei. Wenn jetzt noch die Geschwindigkeit überhöht ist, steigt das Unfallrisiko stark an. Dieser Fußweg ist zudem der Hauptschulweg aller Kinder in den umliegenden Straßen und wird entsprechend stark frequentiert.
    - Der Dänenweg ist einseitig mit einem Erdwall versehen, dadurch sind vor allem kleine Verkehrsteilnehmer (Kinder) sehr schlecht zu sehen. Auch hier gibt es ein hohes Risiko, dass Kinder von Fahrzeugen mit überhöhter Geschwindigkeit zu spät gesehen werden und diese nicht rechtzeitig bremsen können.

Vor kurzem wurden 2 Markierungen mit 30 auf die Straße (etwa in der Mitte des Dänenweg) aufgetragen worden – vielen Dank dafür! Ein erster guter Schritt.

Nach dem Wegfall der Südtangente sprach Herr Sarach den Anwohnern im Hagen die volle Unterstützung zu mehr Sicherheit und Lebensqualität zu, hier möchten wir gern gemeinsam mit Ihnen etwas bewegen.

<u>Folgende Maßnahmen schlagen wir vor (siehe bitte auch Skizze auf der letzten Seite):</u>

1. **Errichtung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln**: Es ist wichtig, dass der Verkehr schon abgebremst hat, wenn der 30er Bereich beginnt. Einen sehr guten Effekt haben Anzeigetafeln, auf denen in roter Schrift „Langsam“ erscheint und erst bei Erreichen des Zieltempo 30 „Danke“ in grün aufleuchtet. Eine solche Anzeige gibt es z.B. in Hamburg im Saseler Weg bei der Grundschule – diese scheint sehr gut zu wirken.

2. **Weitere Tempo 30 Kennzeichnungen auf der Straße:** Gleich zu Beginn des 30km/h Bereiches sollte (zusätzlich den normalen 30 Schildern) ein großes 30 Zeichen auf der Straße aufgebracht werden. Meilsdorf hat das auch gemacht – mein Eindruck ist, dass es gut wirkt.

3. **Verkehrsberuhigung im Dänenweg:** Um die Geschwindigkeit auch im gesamten Verlauf der Straße zu begrenzen wären Parkbereiche sinnvoll in denen Fahrzeug abgestellt werden können. Ein Beispiel wäre die Granderheidestraße in Grande – hier konnte die Durchfahrtgeschwindigkeit sehr gut durch Parkzonen reduziert werden.

   Eine Alternative hierzu wären z.B. kleine „Verkehrsinseln" vor denen Fahrzeuge halten müssen bis der Gegenverkehr vorbei ist. Diese könnten bepflanzt auch zu einer optischen Verbesserung des Straßenbildes beitragen (so wie der Kreisel Dänenweg).

Wir möchten Sie bitten die folgenden Fragen in die nächste Sitzung des zuständigen Bau- und Planungsausschuss einzureichen:

Kurzfassung von Problemstellung, Ziel und Fragen für die Sitzung:

Problem: Sicherheitsgefährdung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen Dänenweg / Am Hagen

Ziel: Ergreifung von Maßnahmen zur Einhaltung der Tempo 30 Geschwindigkeit und der generellen Verbesserung der Verkehrssicherheit (v.a. der Kinder)

Fragen:

1. Können 2 Geschwindigkeitsanzeigetafeln (Typ: Langsam - Danke) jeweils direkt zu Beginn des Tempo 30 Bereiches aufgestellt werden?
2. Können weitere „Tempo 30" Beschriftungen auf der Straße jeweils bei Beginn des Tempo 30 Bereiches aufgebracht werden?
3. Können weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsberuhigung wie Parkzonen oder Verkehrsinseln eingerichtet werden?

Ich bedanke mich sehr für Ihre Unterstützung und freue mich auf Ihre Antwort.

Bei Fragen erreichen Sie mich per Mail unter [redacted] oder telefonisch unter [redacted].

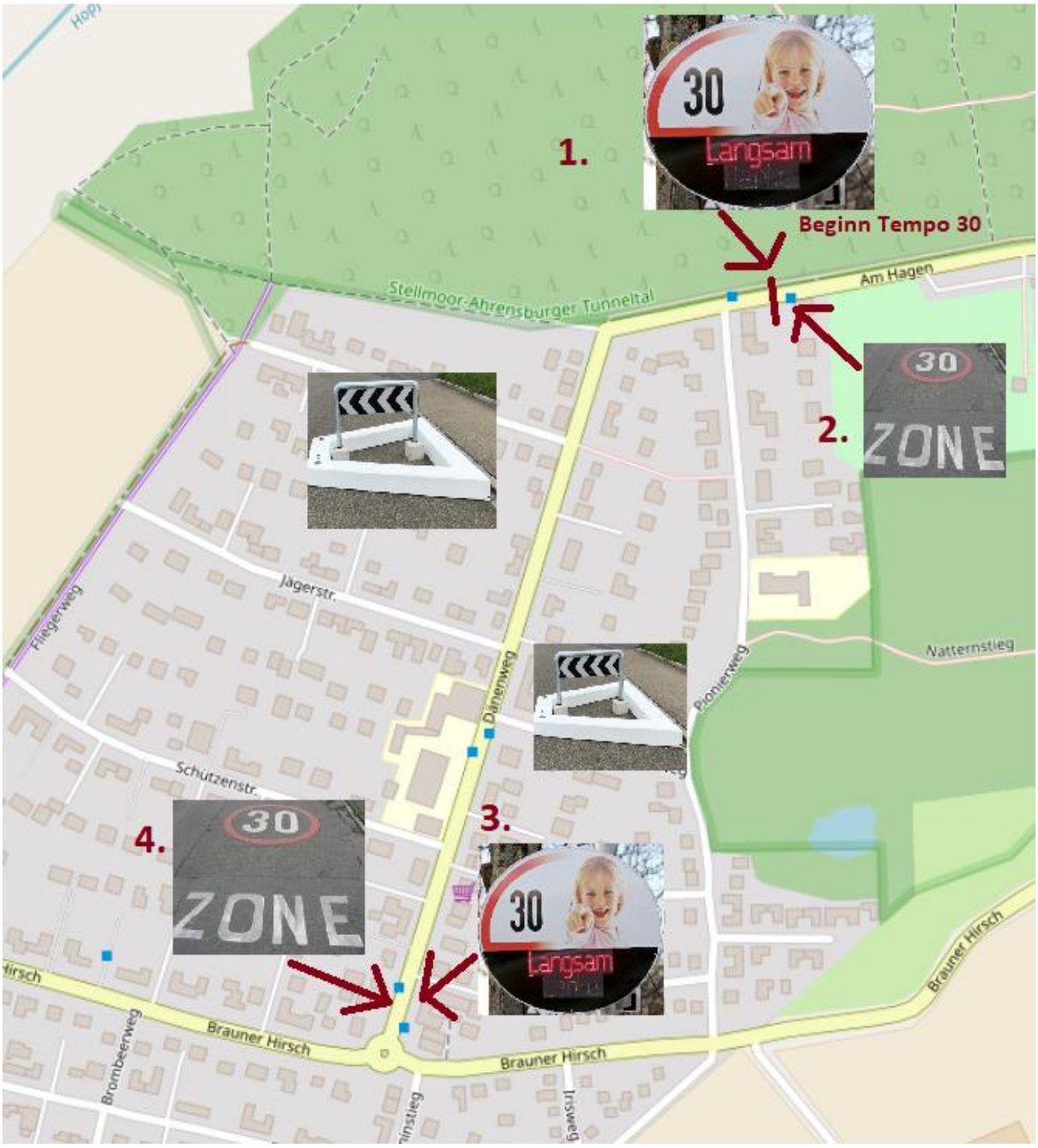
Danke auch im Namen der Nachbarn mit (und ohne) Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Anlagen: 1 Seite (Skizze)

Anlage: Skizze mit möglicher Position der Maßnahmen



[redacted]